

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **267 (1994)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

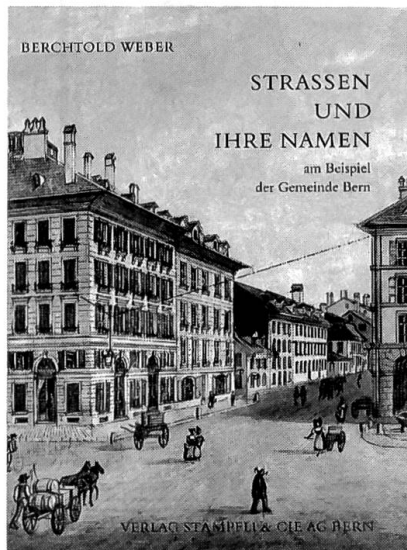
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein originelles Werk für alle Berner

Berchtold Weber

Strassen und ihre Namen am Beispiel der Gemeinde Bern



344 Seiten,
50 Abb., 1 Stadt-
plan von Bern,
Leinen, Fr. 68.-.

«Strassen und ihre Namen» befasst sich in einem ersten Teil neben der Systematik mit historischen, sprachlichen, sozialen und politischen Gesichtspunkten zum Phänomen «Strassennamen». Im zweiten Teil werden alle Strassennamen der Stadt Bern aufgelistet und in ihrer Entwicklung dargestellt. Zudem beschreibt der Verfasser die Entstehung der einzelnen Strassen. Erfasst sind, soweit es die Quellen erlauben, auch die Strassen der alten Gemeinde Bümpliz wie etwa Alpen-, Gewerbe-, Kirchenfeld- und Mittelstrasse. Ebenfalls berücksichtigt sind frühere Namen wie Frauengässli und Kesslergasse und solche, die der Schülersprache entstammen oder allgemein gebräuchliche Formen sind. Da mag man das Hexengässli und die Jublere, das Ghütatnerohr und die Schubladegass entdecken.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen
oder direkt bei **Buchstämpfli**,
Postfach 263, 3000 Bern 9,
Telefon 031/300 66 77, Fax 031/300 66 88.



Verlag Stämpfli+Cie AG Bern

Zum 80. Geburtstag des Autors ist erschienen:

Michael Stettler

Sulgenbach

Prosa und Verse



176 Seiten,
11 vierfarbige
und 32 schwarz-
weisse Abb.,
in Leinen
gebunden,
Fr. 28.-.

Unser Verlag bringt dieses Buch zum 80. Geburtstag von Michael Stettler am 1. Januar 1993 heraus. Neben einem Porträt des Verfassers von Dr. B. Galland und vier frühen Erinnerungen Stettlers (aus Neues Bernerlob und aus Ort-bühler Skizzenbuch) enthält der Band den neu geschriebenen Text «Aus unnützen Papieren», in dem einzelne Familienmitglieder aus fünf Jahrhunderten die Bühne betreten und wieder verlassen, so die Konstanz dieses bernischen Geschlechts erhellend.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen
oder direkt bei **Buchstämpfli**,
Postfach 263, 3000 Bern 9,
Telefon 031/300 66 77, Fax 031/300 66 88.



Verlag Stämpfli+Cie AG Bern